



Bedienungs- und Montageanleitung für BEE - Gewinde – Kugelhähne der Baureihe 984 und 984D

1. Anwendungsbereich

Kugelhahn mit vollem Durchgang, der als Absperrarmatur für die Gasversorgung nach DIN EN 331, als Ausrüstungsteil für Gasverbrauchseinrichtungen nach GAD 2009/142/EG bis MOP 5, für Trinkwasserinstallationen bis PN10 in Grundstücken und Gebäuden nach DIN EN 13828 sowie im Anlagenbau nach PED 97/23/EG bis PN40 Verwendung findet.

Hinweis:

Die Armatur muss gemäß der Anwendung gekennzeichnet sein.

Gasinstallation: DIN DVGW NG-4312 BU0216 Druckstufe MOP 5 Griff mit gelber Farbkennzeichnung

Trinkwasserinstallation: DIN DVGW NW-6102 BU0236 PN10 Griff mit grüner Farbkennzeichnung

Umgebungstemperaturbereich für Gase nach G260/1 -20°C bis +60°C

Temperaturbereich Trinkwasser: Kalt und Warmwasser bis zu einer Gebrauchstemperatur von 65°C

Temperatur Anlagenbau: -20°C bis +170°C (Unter Berücksichtigung des Druck Temperatur Diagramms)

2. Einbau / Montage

Bee- Kugelhähne werden in der Schaltstellung "Offen" geliefert. Der Einbau sollte in der Offenstellung erfolgen. Die Montage des Kugelhahnes muss fachgerecht unter Berücksichtigung der gültigen Installationsrichtlinien (z. B TRGI oder TRWI) durchgeführt werden.

Zur Abdichtung der Gewindeverbindung sind geeignete und zugelassene Dichtmittel zu verwenden.

Die Gewindeverbindungen sind nach der Montage auf Dichtheit zu prüfen.

Der Kugelhahn darf nicht den Spannungen des Leitungssystems ausgesetzt werden, da hierbei dessen Funktion negativ beeinträchtigt werden kann. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass keinerlei Verschmutzung in den Innenbereich des Kugelhahns gelangen darf. Bei Trinkwasserinstallationen muss die Leitungsführung so gestaltet werden, (z. B. Verschraubung in unmittelbarer Nähe) dass ein einfacher Ausbau der Armatur möglich ist.

3. Bedienung

Schließen: 90° Drehung des Bedienungshebels im Uhrzeigersinn.

Öffnen: 90° Drehung des Bedienungshebels gegen den Uhrzeigersinn.

Die eindeutige Griffstellung zeigt die Kugelstellung - Offen / Geschlossen an.

Der Kugelhahn darf nur in Offen- oder Geschlossenstellung betrieben werden.

Zwischenstellungen (Regelfunktion) beschädigen die Kugeldichtung.

Dies kann zur Undichtheit der Absperrfunktion führen.

4. Wartung

Bee - Kugelhähne sind wartungsfrei.

5. Verschleiß

Der Verschleiß hängt maßgebend vom Medium, Schalthäufigkeit, Temperaturbeanspruchung,...ab

Daher können je nach Anwendung unterschiedliche Verschleißfaktoren auftreten, die sehr unterschiedliche Reparaturintervalle notwendig machen.

6. Sonstiges

Bei unsachgemäßer Montage oder/und Bedienung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch. Im Reparaturfall darf der Kugelhahn nur im Herstellerwerk geöffnet werden. Bei der Entleerung von Rohrleitungen sind Kugelhähne ebenfalls zu berücksichtigen. (z.B. Frostgefahr) Die Gefahrenhinweise auf der Konformitätserklärung sind zu beachten.

Herstellereklärung:

Dieses Produkt wurde gemäß den technischen Richtlinien und DIN-EN Normen hergestellt. Das zur Herstellung verwendete Messing besteht ausschließlich aus Legierungen nach DIN EN 12420 und erfüllt die Vorschriften des DVGW Regelwerkes. Wir erklären die Konformität mit den angewandten Regelwerken und bescheinigen, dass BEE – Kugelhähne dem baumustergesprüften Produkt entsprechen.

Stand: 25.03.2011

Hausanschrift:

Robert-Bosch-Straße 14
71691 Freiberg a.N.
Germany

Telefon: +49 (0) 7141-9744-0

Telefax: +49 (0) 7141-9744-155

E-Mail: info@g-bee.de

Internet: www.g-bee.de

USt-IdNr.: DE144958516

Banken:

Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816

IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG

Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002

IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG

BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235

IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST

Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701

IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

Rechtsgültige Firmierung:

G.Bee GmbH

Sitz:

Freiberg am Neckar,

Robert-Bosch-Straße 14

Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Norbert Layer



G.Bee GmbH · Postfach 1161 · 71687 Freiberg a.N. · Germany

Konformitätserklärung

gemäß Anhang 7 der Druckgeräterichtlinie 97/23EG

Hersteller: G.Bee GmbH
Robert-Bosch Str.14
D-71691 Freiberg a.N.

Beschreibung: Kugelhahn mit vollem Durchgang, der als Absperrarmatur für die Gasversorgung, im Rohrleitungsbau, als Drucktragendes Ausrüstungsteil im Sinne der EG-Druckgeräterichtlinie sowie im Anlagenbau Verwendung findet. Typbezeichnung: 984

Angewandte Konformitätsbewertungsverfahren:

Modul H (Umfassende Qualitätssicherung) benannte Stelle TÜV Rheinland (CE0035)

Angewandte Regelwerke:

| | |
|-------------------------------|---|
| Einteilung | Regelwerke |
| Werkstoffe | Nach DIN EN 12420 |
| Auslegung | AD2000 – A4, DIN 3840 |
| Gewindeanschluss | DIN EN 10226-1 (ISO 7-1) |
| Anwendungsbedingte Regelwerke | DIN-EN 331, DIN-EN 13828, GAD 2009/142/EG, PED 97/23/EG |
| Prüfungen | DIN EN 12266-1 DIN3230-5, |
| Elastomere | DIN-EN 549, KTW und DVGW W270 |
| Thermoplaste | Virginale PTFE Dichtungen mit KTW und DVGW W270 Zulassung |
| Kennzeichnung | EN 19 PED 97/23/EG |

Wir erklären, dass das Produkt mit der Richtlinie 97/23/EG übereinstimmt und oben genannten Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.

Gefahrenanalyse:

Die Kugelhähne der Baureihe 984 sind auf Belastungen ausgelegt, die der beabsichtigten Verwendung und anderen nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Betriebsbedingungen angemessen sind. Insbesondere sind folgende Faktoren zu berücksichtigen.

Druckbelastung: Die Druckbelastung muss in dem angegebenen Druckbereich liegen.

Gegen eine Drucküberschreitung sowie Druckschläge sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Zu Prüfzwecken z.B. Dichtheit der Gewindeverbindung, kann die Armatur nach den Vorschriften der DIN EN 12266-1 P10, P11 geprüft werden. Die innere Dichtheit kann mit 1,1xBetriebsdruck in Durchflussrichtung geprüft werden (P12). Kugelhähne, die zuvor einer Druckprüfung des Sitzes mit Flüssigkeit (P12) und Drücken größer 1,1xBetriebsdruck unterzogen wurden, können bei niederen Differenzdrücken eine verminderte Gebrauchstauglichkeit aufweisen.

Temperaturbelastung:

Die Temperaturgrenzen müssen eingehalten werden.

Das Druck Temperaturdiagramm ist zu berücksichtigen.

Volumenströme: Die Strömungsgeschwindigkeit darf die gängigen technischen Auslegungsregeln nicht überschreiten. Zu hohe Volumenströme können während des Schaltvorganges zu Beschädigungen der Kugeldichtungen führen.

Beständigkeit gegenüber dem Medium: Alle Werkstoffe sind auf dem Datenblatt aufgeführt. Die chemische Verträglichkeit muss sichergestellt sein.

Reaktionskräfte: Reaktionskräfte und –Momente im Zusammenhang mit Tragelementen, Rohrleitungen Befestigungen usw. dürfen die in DIN-EN 331 aufgeführte Momente nicht überschreiten.

Durch Auslegung und Bau muss folgendes sichergestellt sein:

Der Gefahr einer Überbeanspruchung durch unzulässige Bewegung oder übermäßige Kräfte z.B. an Armaturen ist durch Unterstützung, Befestigung, Ausrichtung in geeigneter Weise vorzubeugen.

Bei gasförmigen Fluiden die Kondensflüssigkeiten bilden sind geeignete Einrichtungen zur Entwässerung zur Vermeidung von Schäden durch Wasserschlag und Korrosion vorzusehen. Die Gefahr von Ermüdungserscheinungen durch Vibration des Rohrleitungssystems sind gebührend zu berücksichtigen.

Hausanschrift:

Robert-Bosch-Straße 14
71691 Freiberg a.N.
Germany

Telefon: +49 (0) 7141-9744-0

Telefax: +49 (0) 7141-9744-155

E-Mail: info@g-bee.de

Internet: www.g-bee.de

USt-IdNr.: DE144958516

Banken:

Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816
IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG
Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002
IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG
BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235
IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST
Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701
IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

Rechtsgültige Firmierung:

G.Bee GmbH
Sitz:
Freiberg am Neckar,
Robert-Bosch-Straße 14
Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Norbert Layer



Operating and Assembly Instructions for BEE Ball Valves series 984 and 984D

1. Field of application

Ball valve with full flow used as a shut-off valve for the gas supply acc. to DIN EN331, as a component for gas units acc. to GAD 2009/142/EG up to MOP5, for drinking water installations up to 10bar for grounds and buildings acc. to DIN EN 13828 and in pipeline construction up to PN40 acc. to PED 97/23/EG

Note:

The valve must be marked in line with its use:

Gas installation: DIN DVGW NG-4312BU0216MOP5 handle with yellow printed marking.

Drinking water installation: DIN DVGW NW-6102BU0215 PN10 with green printed marking

Ambient temperature range for gases in accordance with G260/1 -20°C to +60°C

Ambient temperature range for drinking water: Cold and permanent warm water up to 65°C

General use: -20°C to +170°C depending on operating pressure (see pressure temperature diagram)

2. Installation / Assembly

The ball valves are supplied in the "Open" position. The installation has to be done in the open position.

The ball valve must be assembled professionally in accordance with the present installation regulations (f.ex. TRGI or TRWI).

Appropriate approved sealing agents must be used to seal the threaded joint. (Threads acc. to DIN EN10226-1)

After assembly the threaded joints must be tested for leakage.

The ball valve must not be subject to the stresses of a pipe system, since this can impair its function.

Care must be taken during assembly to ensure that no dirt can get into the ball valve.

For drinking water installations the tube system must be designed to ensure a simple replacement of the valve. (e.g. thread connection close to the valve)

3. Operation

To close: Turn the operating lever 90° clockwise.

To open: Turn the operating lever 90° anti-clockwise.

The direction of the handle shows the ball position - Open / Closed.

The ball valve may only be operated in Open or Closed position.

Intermediate positions (control function) can damage the ball seal.

This can cause leakage in the shut-off function.

4. Maintenance

BEE ball valves need no maintenance.

5. Wear

The wear depends to a considerable extent on the medium, frequency of switching actuations and temperature stress,...

For this reason various wearing factors can occur according to the particular application, necessitating very different repair intervals.

6. Miscellaneous

Incorrect assembly and/or operation will invalidate the right to make claims under the warranty. In the event of repair the ball valve may only be opened in the manufacturer's plant.

In case of emptying the tube system, ball valves are also to be taken into consideration. (danger of freezing)

The safety indications on the declaration of conformity must be adhered to.

Declaration of the manufacturer:

This product has been manufactured in accordance with the technical guidelines and DIN-EN standards.

The materials used to manufacture our products comply with the regulations according to DIN EN 12420.

We hereby declare that the valves conform to the applicable regulations and confirm that BEE ball valves correspond to the design type-tested product.

edition: 25.03.2011

Hausanschrift:

Robert-Bosch-Straße 14
71691 Freiberg a.N.
Germany

Telefon: +49 (0) 7141-9744-0

Telefax: +49 (0) 7141-9744-155

E-Mail: info@g-bee.de

Internet: www.g-bee.de

USt-IdNr.: DE144958516

Banken:

Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816

IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG

Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002

IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG

BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235

IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST

Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701

IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

Rechtsgültige Firmierung:

G.Bee GmbH

Sitz:

Freiberg am Neckar,

Robert-Bosch-Straße 14

Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Norbert Layer



G.Bee GmbH · Postfach 1161 · 71687 Freiberg a.N. · Germany

Declaration of conformity

in accordance with Appendix 7 of the Pressure Equipment Directive 97/23EC

Manufacturer: G.Bee GmbH

Robert-Bosch Str.14

D-71691 Freiberg a.N.

Description: Ball valve with full flow used as a shut-off valve for the gas supply, in plant engineering, in pipeline construction and as a pressure-bearing plant component as defined by the EC Pressure Equipment. Type description: Series 984

Applicable Conformity Evaluation Procedure:

Module H (Quality Assurance) notified body TÜV Rheinland (CE0035)

Applicable rules:

| Classification | Regulations |
|--------------------------------|--|
| Materials | DIN EN 12420 |
| Construction | AD2000 – A4, DIN 3840 |
| Thread connection | DIN EN 10226-1 (ISO-7/1) |
| Application-specific standards | DIN EN 331, DIN EN 13828, GAD 90/396/EWG, PED 97/23/EG |
| Tests | DIN EN 12266-1, DIN 3230-5 |
| Elastomers | DIN EN 549 and DVGW W270 |
| Thermoplasts | Virginal PTFE with KTW and W270 approval |
| Marking | EN 19 PED 97/23/EC |

We hereby declare that the product conforms to Directive 97/23/EC and has undergone the above-mentioned conformity evaluation procedure.

Risk Analysis:

Ball valves of series 984 are designed for loads which are appropriate to the intended use and other foreseeable operating conditions that are considered to be reasonable. The following factors in particular must be taken into consideration.

Pressure Load: The pressure load must not exceed the pressure range specified.

Appropriate measures must be taken to avoid excessive pressure or pressure impacts.

The leakage test of the valve can be done acc. to DIN EN 12266-1 P10 and P11. The internal tightness can be tested with 1,1xoperating pressure (P12) in the direction of flow. In case of testing pressure bigger than 1,1xoperating pressure there might be a tightness problem when using a lower pressure.

Temperature stress:

The temperature limits must be adhered to acc. to the specific application. (see data sheet or assembly instruction)

The pressure temperature diagram must be taken into consideration.

Volume flow: The speed of flow may not exceed the general technical guidelines. Too high volume flows may result in damage of the ball seals during operation.

Resistance to the medium: All materials are listed on the data sheet.

Their chemical compatibility must be guaranteed.

Reaction Forces: Reaction forces and torsion torques in connection with supporting elements, pipeline fixings, etc., may not exceed the forces specified in DIN EN 331.

Design and construction must guarantee the following:

Appropriate methods of support, fixing and alignment must be used to prevent the risk of overstressing by e.g., inadmissible movement or excessive force on valves.

In case of gaseous fluids that form condensate, suitable dehydration facilities must be provided to prevent damages caused by water shock and corrosion. The risk of fatigue phenomena caused by vibration of the pipeline system must be given due consideration.

Hausanschrift:

Robert-Bosch-Straße 14
71691 Freiberg a.N.
Germany

Telefon: +49 (0) 7141-9744-0

Telefax: +49 (0) 7141-9744-155

E-Mail: info@g-bee.de

Internet: www.g-bee.de

USt-IdNr.: DE144958516

Banken:

Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816
IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG
Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002
IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG
BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235
IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST
Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701
IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

Rechtsgültige Firmierung:

G.Bee GmbH
Sitz:
Freiberg am Neckar,
Robert-Bosch-Straße 14
Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Norbert Layer